

Festlegung des Brennholzpreises für die Saison 2022/23

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat den Brennholzpreis für Laubbrennholz zuletzt in der Sitzung am 15. Dezember 2021 für die Einschlagsaison 2021/22 auf 64 Euro je Festmeter angepasst. In den letzten Jahren wurden jeweils nachfrageorientiert zwischen 700 und 1.000 Festmeter Brennholz eingeschlagen.

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der damit verbundenen Knappheit von Brennholz erreichen uns bereits zahlreiche Anfragen nach Brennholz aus dem Gemeindewald. Auf dem freien Markt werden aktuell Preise von über 100 Euro je Festmeter gehandelt. Die Forstverwaltung beim Landkreis hatte für die kommende Einschlagsaison einen Festmeterpreis von 85 Euro vorgeschlagen. Aufgrund der kreisweit starken Nachfrage wurde diese Empfehlung nun wieder in Frage gestellt und eine Anpassung nach oben überlegt.

II. Stellungnahme der Verwaltung

Dem Gemeinderat war es in der Vergangenheit immer wichtig, dass sich die Einschlagsmenge an Brennholz entsprechend der Nachfrage und der Nachhaltigkeit orientiert. Brennholz sollte nur in dem Umfang eingeschlagen werden wie im Wald wieder nachwachsen kann. Beim Brennholzpreis orientierte man sich zumeist an den Empfehlungen des Kreisforstamtes, die dem Marktgeschehen entsprach.

Nachdem der Brennholzmarkt eine sehr hohe Nachfrage erfährt, steigt auch der Marktpreis. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass diese Preissteigerung nicht grenzenlos ausgenutzt werden sollte. Vielmehr ist es auch Aufgabe des Gemeindewaldes, die Brennholzversorgung für die Einwohner von Seitingen-Oberflacht zu akzeptablen Preisen zu gewährleisten.

Bereits bisher wurde nur Brennholz, das bereits eingeschlagen war und von Einwohnern der Gemeinde nicht nachgefragt wurde, nach auswärts veräußert.

Bei dem aktuell sehr überhitzten Brennholzmarkt sollte versucht werden, dass Brennholz aus dem Gemeindewald tatsächlich nicht nach auswärts weiter veräußert wird. In der Praxis ist dies schwierig zu kontrollieren. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, dass die Brennholzerwerber bei der Bestellung schriftlich erklären müssen, dass das Brennholz im eigenen Haushalt bzw. durch Angehörige, die in der Gemeinde wohnen, zu Heizzwecken genutzt wird.

Um Preissicherheit auch für die Brennholznutzer zu erhalten, unterstützen wir den bisherigen Vorschlag des Kreisforstamtes auf 85 Euro je Festmeter.

Zu überlegen wäre noch eine Deckelung der Abgabe der Brennholzmenge je Haushalt. Dadurch könnte eine Hortung von Brennholz für mehrere Jahre und damit eine zu große Nachfrage vermieden werden.

Beschlussvorschlag

Der Brennholzpreis für Laubbrennholz für die Einschlagsaison 2022/23 wird auf 85 Euro je Festmeter festgelegt. Die Brennholzbesteller sollen durch schriftliche Erklärung bestätigen, dass das Brennholz für Heizzwecke im eigenen Haushalt bzw. durch Angehörige, die in der Gemeinde wohnen, genutzt wird.

Seitingen-Oberflacht, 02. September 2022



Buhl, Bürgermeister